

Andreas Neumann, Pia Marzell, Lisa-Marie Oelmayer, Katharina Breidenbach,
Silke Meinhardt, Maren Möhring (Hg.)
Geschlechtergeschichte bleibt?!

Andreas Neumann ist promovierter Historiker und arbeitet in einem DFG-Projekt des interdisziplinären Forschungszentrums für Religion und Bildung an der Universität Jena. Seine Forschungsschwerpunkte sind neben der Geschlechtergeschichte die Religions-, Bildungs- und Universitätsgeschichte. Er hat u.a. zu dem Verhältnis zwischen Männlichkeit(en) und protestantischer Religiosität, der Zulassung von Frauen zum Studium sowie zur Methodologie historischer Diskursanalysen publiziert.

Pia Marzell ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Geschlechtergeschichte der Universität Jena. Sie promoviert zu Konflikten um Eugenik und Rassismus in der Neuen Frauenbewegung der 1980er und 1990er Jahre in der Bundesrepublik. Neben der Geschlechtergeschichte und der Geschichte sozialer Bewegungen sind ihre Forschungsschwerpunkte die Geschichte der Sexualitäten und NS-Geschichte.

Lisa Oelmayer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Geschlechtergeschichte der Universität Jena. Sie promoviert zu kommunistischer Erinnerungstradition und Geschichtspolitik der DDR. Ihre Forschungsschwerpunkte sind neben der Geschlechtergeschichte und Kommunismusforschung die Biographieforschung und die Geschichte der deutschen Arbeiter:innenbewegung.

Katharina Breidenbach (M.A.) arbeitet beim International Office der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. Von 2018 bis 2024 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Geschlechtergeschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Ihre Forschungsinteressen sind Geschlechtergeschichte, historische Migrationsforschung, Geschichte des Pietismus und Konfessionsgeschichte der Frühen Neuzeit.

Silke Meinhardt war von 2010 bis 2018 als wissenschaftliche Assistenz und wissenschaftliche Mitarbeiterin in Forschung und Lehre am Lehrstuhl für Geschlechtergeschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena tätig. Ihre Forschungsinteressen sind neben der Geschlechtergeschichte u.a. die Biografieforschung, weibliches Unternehmertum und Wirtschaftsgeschichte des 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

Maren Möhring (Prof. Dr.), geb. 1970, ist Kulturhistorikerin am Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Körper- und Geschlechtergeschichte sowie in der Konsum- und Migrationsgeschichte.

Andreas Neumann, Pia Marzell, Lisa-Marie Oelmayer, Katharina Breidenbach,
Silke Meinhardt, Maren Möhring (Hg.)

Geschlechtergeschichte bleibt?!

Herausforderungen und Perspektiven historischer Geschlechterforschung

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

2025 © transcript Verlag, Bielefeld

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus

Umschlagabbildung: Bild »Besetzter Hörsaal 1«, 30.11.2022; Hörsaal 1 am Campus in der Carl-Zeiss-Str. 3 in Jena. © Bündnis »Mehr Bildung wagen!«

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839468500>

Print-ISBN: 978-3-8376-6850-6 | PDF-ISBN: 978-3-8394-6850-0

Buchreihen-ISSN: 2627-1907 | Buchreihen-eISSN: 2703-0512

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.